

Kaiserliche Spende.

Der Kaiser hat angeordnet, daß der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz für deren Sanitätsanstalten 1500 Liter Tokajer Wein aus dem Hofkeller als Labemittel und Stärkemittel für verwundete und erkrankte Krieger überlassen werde. — Die Bundesleitung hat an den Ersten Obersthofmeister Fürsten v. Montenuovo die Bitte gerichtet, dem Kaiser für diese neuerliche hochherzige Spende den untertänigsten Dank der Oesterreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz zu unterbreiten.